

461/462/463

solo[®]

***Gebrauchsanweisung Druckspritze
Instruction manual Pressure Sprayer
Instructions d'emploi Pulvérisateur à pression préalable
Manual de empleo Pulverizadora de presión
Handleiding drukspuit
Istruzioni d'uso per pompe ad alta pressione***

Achtung: Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Attention: Read the Operating Instructions thoroughly before placing in service. It is imperative that you observe the safety directives.

Attention : Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer impérativement les consignes de sécurité !

Atención: ¡Lea atentamente este manual de empleo antes de la primera puesta en funcionamiento y respete imprescindiblemente las prescripciones de seguridad!

Attentie: lees vóór de eerste inbedrijfstelling deze handleiding zorgvuldig door en let absoluut op de veiligheidsvoorschriften!

Attenzione: Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni d'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza!



Wartung und Reparaturen: Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheits-relevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kosten günstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Ersatzteile: Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original Ersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original Teilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.

Garantie: Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsgrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

Workshop service, replacement parts and guarantee

Maintenance and repair: Maintenance and repair of modern motorized devices, as well as their safety-relevant assemblies, require qualified, specialized training and a workshop equipped with special tools and test devices.

Thus SOLO recommends that you have a specialized SOLO workshop carry out all work that is not described in these operating instructions. Your SOLO specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal to provide you with the most cost-effective solution and can help you in many ways with advice and service.

Replacement parts: Dependable operation and the safety of your device also depend on the quality of the replacement parts that you use. Use only original SOLO replacement parts.

Only original parts come from the production of the device and thus guarantee the highest possible material quality, dimensional accuracy, function, and safety. Original replacement parts and accessory parts are available from your dealer. He also maintains the requisite replacement part lists to determine the required replacement part numbers, and he is constantly provided with information concerning detail improvements and innovations in the replacement part offering.

Please note as well that guarantee performances from SOLO are not possible if parts other than SOLO original parts are used.

Guarantee: SOLO guarantees problem-free quality and will assume the costs for defect remediation by replacing the defective parts in the case of material or manufacturing defects that occur within the guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions apply in some countries. Ask your sales person if you have any questions. As vendor of the products he is responsible for the guarantee.

We request your understanding that no guarantee can be assumed for damages due to the following:

- Non-compliance with the operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair work.
- Damages due to improper carburetor adjustment.
- Normal wear and tear.
- Obvious overload through persistently exceeding the upper performance limits.
- Using non-approved tools and cutting fixtures.
- Using non-approved cutting bar and chain lengths in the case of chain saws.
- The use of force, improper handling, misuse, or accident.
- Damages caused by overheating due to dirt build up on the ventilator casing.
- Intervention by non-specialized persons, or improper repair attempts.
- The use of unsuitable replacement parts or parts other than SOLO original parts to the extent that they cause damage.
- Using unsuitable fuel or fuel that has been stored too long.
- Damages that can be traced to implementation conditions from the rental business.

2 Cleaning, care, and adjustment work are not recognized as guarantee performances. All guarantee work must be carried out by a SOLO dealer.

**Wichtige Bauteile/ Important Components/ Eléments principaux/
Piezas Importantes/ Belangrijke componenten/ Componenti essenziali**

- 1 Behälter/ Container/ Réservoir/ Depósito/ Reservoir/ Contenitore
- 2 Flanschgehäuse/ Flange housing/ Couvercle/ Acoplamiento/ Flensbehuizing/ Scocca flangiata
- 3 Pumpengriff/ Pump handle/ Poignée de pompe/ Empuñadura de la bomba/ Pompgreep/ Impugnatura pompa
- 4 Sicherheitsventil/ Safety valve/ Soupape de sécurité/ Válvula de seguridad/ Veiligheidsventiel/ Valvola di sicurezza
- 5 Handventil/ Shut-off valve/ Valve à gâchette/ Grifo de cierre/ Hand ventiel/ Valvola manuale
- 6 Spritzrohr/ Spray tube/ Lance/ Tubo atomizador/ Spuitstok/ Tubo irrorazione
- 7 Spritzdüse/ Spray nozzle/ Buse/ Tobera atomizadora/ Spuitdop/ Ugello irrorazione
- 8 Trageriemen/ Carrying strap/ Sangle de portage/ Bandolera/ Draagriemen/ Cinghia



FIG. 8

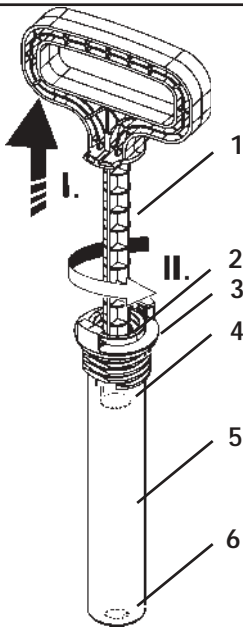


FIG. 3

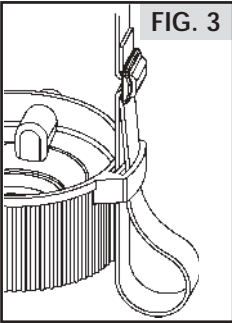


FIG. 4

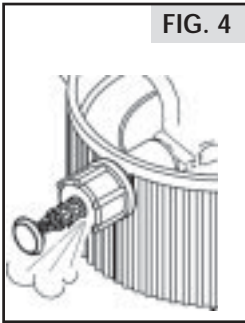


FIG. 7

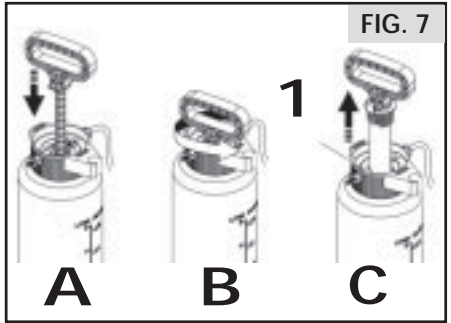
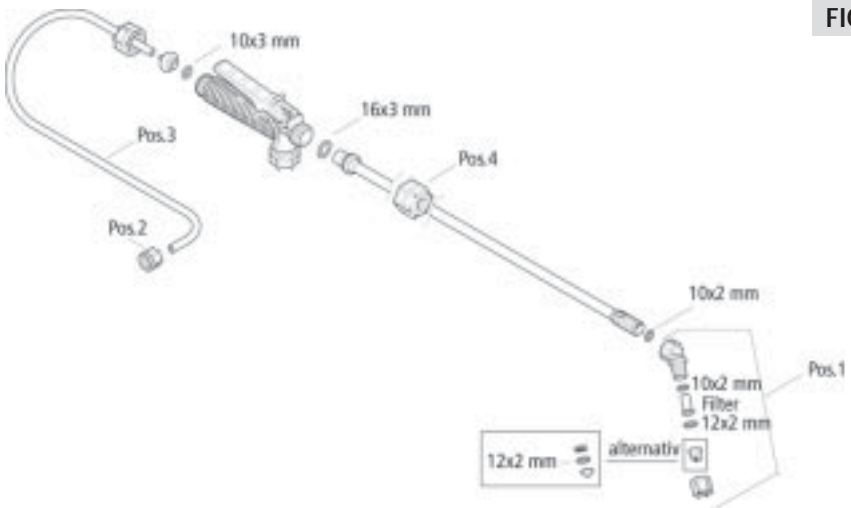


FIG. 6



Inhaltsübersicht

Seite

1. Vorwort	5
2. Technische Daten	5
3. Sicherheitsvorschriften und allgemeine Hinweise	5
4. Zusammenbau	6
5. Inbetriebnahme	6
6. Reinigung, Pflege und Aufbewahrung	6
7. Störungen	7

1. Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen SOLO-Qualitätsprodukt und hoffen, dass Sie mit diesem modernen Gerät zufrieden sind.

SOLO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produkte. Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns daher vorbehalten.

Aus Abbildungen und Angaben dieser Gebrauchsanweisung können keine Ansprüche abgeleitet werden.

Um die Funktionsfähigkeit dieses Gerätes über lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Hinweise unter „6. Reinigung, Pflege und Aufbewahrung“ genau beachten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2. Technische Daten

Max. Füllmenge	5,0 l (Modell 461)
	7,5 l (Modell 462)
	11,0 l (Modell 463)
Zul. Betriebsdruck	3 bar
Zul. Betriebstemperatur	0°C bis 40°C

Die Einhaltung dieser Gebrauchsanweisung gilt als Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Spritze.

Die Druckspritze ist vor jeder Benutzung zu überprüfen.

Diese Druckspritze eignet sich zum Ausbringen von zugelassenen, flüssigen Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmitteln und Unkrautvernichtungsmitteln, sowie Flüssigdüngern, die im autorisierten Fachhandel erhältlich sind. Wir empfehlen, nur die von der BBA (Biologischen Bundesanstalt) zugelassenen Pflanzenschutzmittel zu verwenden.

Zur Reinigung und Pflege im privaten Haushalt sind auch lösungsmittelfreie Fensterreiniger, Autowachs und Konservierungsmittel geeignet.

Bei Wechsel des Spritzmittels muss die Druckspritze gereinigt werden. Eventuelle chemische Reaktionen werden dadurch vermieden.

Verwenden Sie keine Flüssigkeiten über 40°C.

Wegen körperlicher Gefährdung dürfen mit dieser Druckspritze nur die oben genannten Flüssigmittel ausgebracht werden. Desinfektions- und Imprägnierungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Lassen Sie die gefüllte und /oder unter Druck stehende Druckspritze niemals über längere Zeit unbeaufsichtigt stehen.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren und Personen, die mit dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, diese Druckspritze nicht benutzen.

Kinder sind von der Druckspritze fernzuhalten. Der Benutzer ist Dritten gegenüber verantwortlich.

Vor der Demontage jeglichen Bauteils und vor dem Öffnen der Pumpe ist die Druckspritze durch Ziehen am Sicherheitsventil drucklos zu machen (Fig. 4)! Vor dem Ziehen am Sicherheitsventil muss die Spritze immer senkrecht stehen. Achtung: Gesichtsnähe vermeiden!

Die Druckspritze keiner großen Hitze aussetzen.

Das obere rote Flanschgehäuse darf nicht vom Behälter gelöst werden.

Zum Zeitpunkt der Herstellung sind dem Hersteller keine schädlichen Einwirkungen von der BBA zugelassenen Pflanzenschutzmitteln auf die Werkstoffe des Gerätes bekannt.

4. Zusammenbau

Im Beipack finden Sie folgende Teile:

- Halteklemme
- Griff mit Handventil und Schlauch
- Überwurfmutter
- Spritzrohr
- alternativer Düsensatz mit zugehörigem Dichtring (nur Modelle 462 und 463)

Beim Modell 462 ist die komplette Düse (Fig.6 Pos.1) mit O-Ring (10x2 mm) noch auf das Spritzrohr aufzuschrauben.

Führen Sie die Überwurfmutter (Fig.6 Pos. 2) über den Schlauch (Fig.6 Pos.3). Schieben Sie unter starkem Drücken und Drehen den Schlauch ganz über den vorgesehenen Anschluss am roten Flanschgehäuse. Durch Anschrauben der Überwurfmutter sichern Sie den Schlauch.

Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Festdrehen der Überwurfmutter den Schlauch immer **ganz** aufschieben.

Schrauben Sie das Spritzrohr mit -Ring (16x3 mm) am Handventil fest. Setzen Sie dabei die Überwurfmutter (Fig.6 Pos.4) gerade an und ziehen Sie sie von Hand fest - keine Gewalt anwenden und kein Werkzeug zum Festziehen benutzen!

Außerhalb der Arbeit wird das Spritzrohr an der Halteklemme befestigt. Dabei muss die Spritzdüse nach oben zeigen (Fig 1).

Fig.3 Fädeln Sie beide Enden des Trageriemens in die vorgesehenen Schlitze am roten Flanschgehäuse ein.

5. Inbetriebnahme

Vor der Demontage jeglicher Bauteile und vor dem Öffnen der Pumpe ist die Spritze durch Ziehen am Sicherheitsventil drucklos zu machen (Fig.4)!

Beim Ziehen am Sicherheitsventil muss die Spritze immer senkrecht stehen.

Fig.7 Zum Einfüllen der Spritzflüssigkeit wird die Pumpe herausgeschraubt. Schieben Sie dazu den Pumpengriff nach unten und drehen Sie ihn nach links (gegen den Uhrzeigersinn) bis der Griff einrastet. Die Pumpe gegen den Uhrzeigersinn herausschrauben. Kein Werkzeug verwenden!

Füllen Sie Spritzflüssigkeit maximal bis zur Behälterhöchstmarke ein.

- Modell 461: 5 Liter
- Modell 462: 7,5 Liter
- Modell 463: 11 Liter

Beachten Sie dabei die Sicherheitsvorschriften und die richtige Dosierung gemäß Angaben des Spritzmittelherstellers!

Flüssigkeit gut durchmischen, Pumpe einsetzen und im Uhrzeigersinn wieder fest verschrauben. Beim Festziehen den Pumpengriff im Uhrzeigersinn einrasten.

Zum Pumpen lösen Sie den Griff durch entsprechende Drehung aus der Rasterung. Pumpen Sie bis der Betriebsdruck im Behälter erreicht ist. Überdruck entweicht selbstständig durch das Sicherheitsventil (Fig.4)

Nehmen Sie das Spritzrohr in die Hand und leiten Sie durch Drücken des Handventils den Spritzvorgang ein. Durch Loslassen wird der Spritzvorgang unterbrochen.

Zum kontinuierlichen Sprühen kann das Handventil mit der roten Klammer arretiert werden. Zum Lösen der Arretierung drücken Sie das Handventil vollständig ein und lösen die rote Klammer. Gegen unbeabsichtigtes Sprühen kann das Handventil in Ruheposition mit der roten Klammer blockiert werden.

Alternative Spritzdüsen siehe Zubehörübersicht auf dem originalkaton.

Das Spritzrohr ist im Handventil - nach Lösen der Überwurfmutter - drehbar. Dies ist nützlich für die Unterblattspritzung.

Die Druckspritze kann auch am Pumpengriff getragen werden, wenn dieser ganz nach unten geschoben und nach rechts eingerastet ist.

6. Reinigung, Pflege und Aufbewahrung

Nach jedem Gebrauch Druck ablassen, dabei die Spritze immer senkrecht stellen. Behälter entleeren, sorgfältig säubern und mit klarem Wasser durchspülen. Restmenge nicht über die Kanalisation entleeren, sondern über kommunale Entsorgungssysteme entsorgen.

Zum Reinigen von Düse, Spritzrohr und Handventil die Spritze mit klarem Wasser in Betrieb setzen (evtl. Spülmittel zusetzen).

Niemals aggressive, säurehaltige, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (z.B. Benzin) verwenden.

Die Spritze immer ganz entleeren und frostfrei, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

7. Störungen



Hinweis:

Bei der Behebung auftretender Störungen ist es zum Teil nötig den Pumpkolben aus dem Pumpzylinder zu demontieren.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

Fig. 7 Schrauben Sie zuerst die Pumpe aus dem Behälter. (Druck vorher ablassen!)

Fig.8 Zur Demontage des Pumpenkolben (Fig. 8.1) ziehen Sie diesen komplett heraus und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn aus dem Pumpenzylinder (Fig. 8.5).

Keine Gewalt anwenden und kein Werkzeug verwenden!

Zur Montage schieben Sie den Pumpenkolben wieder in den Pumpenzylinder. Führen Sie die Kolbenbuchse (Fig.8.2) in den Pumpenzylinder und halten Sie sie mit dem Daumen. Ziehen Sie vorsichtig den Pumpenkolben ganz nach oben und halten Sie dabei die Kolbenbuchse im Pumpenzylinder. Drehen Sie den Pumpenkolben im Uhrzeigersinn bis die Kolbenbuchse im Pumpenzylinder einrastet.

Keine Gewalt anwenden und kein Werkzeug verwenden! Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Fachhändler.

Störung	Behebung
Beim Pumpen entsteht kein Druck	Pumpe fester zuschrauben Überwurfmutter am Spritzschlauch (Handventil und Behälter) festziehen. Sicherheitsventil festschrauben Sicherheitsventil öffnet zu früh. Herausschrauben, reinigen und mit Vaseline versehen, wieder einbauen. Überwurfmutter festziehen, O-Ring (Fig.8.4) am Pumpenkolben prüfen Druckventil (Fig.8.6) am Pumpenkolben prüfen. Düse reinigen Filter reinigen (Fig.6)
Spritzt nicht, trotz Druck, oder nur mit schlechtem Spritzstrahl.	O-Ring am Pumpenkolben, evtl. auch Zylinder innen, reinigen und mit Vaseline einfetten (Fig.8.4)
Schwergängigkeit beim Pumpen/ Pumpe lässt sich nur schwer heraus und hineinschrauben	O-Ring am oberen Pumpenende mit Vaseline einfetten (Fig.8.3), Gewinde reinigen

Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass der Hersteller nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch dieses Gerät hervorgerufene Schäden einzustehen hat, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder beim Teileaustausch nicht für dieses Gerät bestimmte Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden und eine Reparatur nicht vom Hersteller oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt wird.

Contents	Page
1. Foreword	8
2. Technical data	8
3. Safety directions and general instructions	8
4. Assembly	9
5. Placing in service	9
6. Cleaning, care, and storage	9
7. Malfunctions	10

1. Foreword

We congratulate you on the purchase of your new SOLO quality product and hope that you are satisfied with this modern device.

SOLO works constantly on the further development of its products. Thus, we must reserve the right to make changes in form, technology, and configuration.

No claims can be derived from the illustrations and information contained in these operating instructions.

To maintain the long-term functionality of this device you should precisely follow the instructions in section "6 Cleaning, care, and storage".

For additional questions, please see your local dealer.

2. Technical Data

Maximum fill volume	5,0 l (Model 461)
	7,5 l (Model 462)
	11,0 l (Model 463)
Permissible operating pressure	3 bar
Permissible operating temperature	0°C bis 40°C

Compliance with this safety manual is a prerequisite for proper operation of the sprayer. The pressure sprayer must be checked before each use.

This pressure sprayer is suitable for applying approved liquid plant protection, insecticides, and weed killing substances, as well as liquid fertilizers that are available from authorized dealers. We recommend using only plant protection substances that are approved by the German BBA (German Federal Biological Institute).

Solvent-free window cleaners, car wax, and conservation substances are also suitable for cleaning and care in private households.

The sprayer must be cleaned when changing the spray substance. This avoids possible chemical reactions.

Do not use liquids over 40°C.

Due to bodily hazard, only the above-mentioned liquid substances may be applied with this sprayer. Disinfectants and impregnation substances may not be used.

Never leave the filled and/or pressurized pressure sprayer unattended for longer periods.

For safety reasons, children, young people under the age of 16, and persons that are not familiar with these operating instructions, may not use this pressure sprayer.

The pressure sprayer must be kept out of the reach of children.

The user is responsible relative to third persons.

The pressure sprayer must be de-pressurized before disassembly of any component, and before opening the pump, by pulling on the pressure valve (Fig.4)! Before pulling on the pressure valve, the sprayer must always be in an upright position. Attention: keep the sprayer away from your face!

Do not expose the pressure sprayer to high temperatures.

The upper red flange housing may not be removed from the container.

The manufacturer was not aware of any harmful effects on the product materials caused by plant protection substances at the time the product was manufactured.

4. Assembly

You will find the following parts in the packaging

Holding clamp

Handle with shut-off valve and hose

threaded collar

Spray tube

Alternative nozzle set with associated gasket (models 462 and 463 only)

For model 462, the complete nozzle (Fig.6 Pos.1) with O-Ring (10x2 mm) must be screwed on the spray tube.

Push the hose completely onto the provided connector of the red-flanged housing, by using strong pressure and turning the hose. You secure the hose (Fig.6 Pos.2) by screwing on the threaded collar (Fig.6 Pos.3).

Insure that you have completely pushed the hose on before tightening the threaded collar.

Firmly screw the spray tube with O-Ring (16x3 mm) onto the shut-off valve. In the process, fasten the threaded collar (Fig.6 Pos.4) on straight and firmly tighten it by hand – do not use force and do not use any tools to firmly fasten the collar!

When your work is completed, the spray tube should be fitted into the holding clamp. Please put the nozzle completely up (Fig 1).

Fig. 3 Thread both ends of the carrying strap through the slits provided on the red flanged housing.

Model 461: 5,0 liters

Model 462: 7,5 liters

Model 463: 11 liters

In this regard, follow the safety directives and insure the correct dosing according to the instructions provided by the manufacturer of the spray substance!

Thoroughly mix the liquid, insert pump and refasten firmly by turning clockwise. Firmly tighten by turning pump handle clockwise until it clicks into position.

To pump, loosen the pump handle by turning out of the stop position. Pump the unit until the operating pressure is reached in the container. Excessive pressure escapes automatically through the safety valve. (Fig. 4) Take the spray tube in your hand and start the spray process by pressing the shut-off valve. Releasing the shut-off valve stops the spray process.

The shut-off valve can be arrested with the red clip for continuous spraying. To loosen the arresting mechanism, press the shut-off valve completely in and loosen the red clamp. The shut-off valve can be blocked in the rest position with the red clamp, to prevent unintended spraying.

Alternativ spray nozzles see the accessory overview on the original packaging.

The spray tube can be rotated in the shut-off valve – after loosening the threaded collar – this is useful for spraying under leaves.

The pressure sprayer can also be carried by the pump handle, if the pump handle is pressed down completely, and it is turned to the right and clicked into position.

5. Placing in service

The pressure sprayer must be de-pressurized before disassembling any component, and before opening the pump, by pulling on the pressure valve (Fig.4)! Before pulling on the pressure valve the sprayer must always be in an upright position.

Fig. 7 The pump must be removed to fill the spray liquid. To do this, push the pump handle down and turn it to the left (counter-clockwise) until the handle clicks into position. Unscrew pump by turning it counter-clockwise. Do not use any tools! Fill the spray liquid to the fill mark maximum.

6. Cleaning, care and storage

After each use, release pressure, always keeping the sprayer in vertical position. Empty the container, carefully clean, and rinse well with clean water. Do not empty residual quantities of spray liquid into watercourses; rather dispose of them via communal disposal systems. For cleaning nozzle, spray tube, and shut-off valve, operate the sprayer using clean water (add dishwashing detergent if required). Never use aggressive, acid-containing, solvent-containing cleaning substances (gasoline for example). Always empty the sprayer completely and store it in a location that is dry, frost-free, and protected from direct sunlight.

7. Malfunctions



Note:
It may be required to remove the pump plunger from the cylinder to resolve the malfunctions.

To do this, proceed as follows:
Fig. 7 First screw the pump out of the container (release pressure first!)
Fig. 8 To remove the pump plunger, (Fig. 8.1) turn it counter-clockwise and pull it completely out of the pump cylinder. (Fig. 8.5). Do not use force, and do not use any tools. To assemble, push the pump plunger into the pump cylinder.

Guide the plunger into the plunger socket (Fig. 8.2) and hold it with your thumb. Carefully pull the pump plunger completely up and hold the plunger socket in the pump cylinder. Turn the plunger socket clockwise until the plunger socket clicks into place in the pump cylinder.
Do not use force and do not use tools! Consult your dealer if you have questions.

Malfunction	Remedy
Pumping does not produce pressure	<p>Screw the pump in more tightly; Firmly fasten the threaded collar on the spray tube (shut-off valve and container). Firmly fasten the safety valve. Unscrew it and apply Vaseline, reinstall. Firmly fasten the threaded collar, check the O-ring (Fig. 8.4) on the pump plunger, check the pressure valve (Fig. 8.6) on the pump plunger.</p> <p>Clean nozzle Clean filter (Fig. 6)</p>
Safety valve opens too soon, Does not spray in spite of pressure, or it only sprays with a poor spray jet	<p>Clean and lubricate O-ring on the pump plunger with Vaseline, also possibly clean the interior of the cylinder and lubricate with Vaseline (Fig. 8.4)</p>
Difficult pump movement when pumping / pump is difficult to screw in and out	<p>Lubricate the O-ring on the upper pump end with Vaseline (Fig.8.3), lubricate threads</p>

For other malfunctions, please consult a specialized workshop. We expressly state that the manufacturer is not liable, according to the German Product Liability Law, for damages caused by this device, if such damages are caused by unprofessional repair, or by the replacement of parts that are not original replacement parts specified for this device, or parts have been used that are not approved by the manufacturer, and repair has not been executed by the manufacturer or by an authorized dealer.

Sommaire	Page
1. Préface	11
2. Caractéristiques techniques	11
3. Consignes de sécurité et générales	11
4. Montage	12
5. Mise en service	12
6. Nettoyage, entretien et conservation	12
7. Pannes	13

1. Préface

Nous vous félicitons de l'acquisition de votre nouveau produit de qualité SOLO en espérant que vous serez satisfait de cet appareil moderne.

Le perfectionnement de ses produits est une préoccupation permanente de SOLO. Nous sommes donc obligés de nous réserver toute modification de la fourniture en ce qui concerne la forme, la technique et l'équipement.

Aucun droit ne pourra être fondé sur les représentations et indications figurant dans le présent manuel.

Afin de conserver le fonctionnement correct de cet appareil pendant longtemps, vous devriez observer précisément les indications sous «6. Nettoyage, entretien et conservation».

Pour toute question supplémentaire, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé

2. Caractéristiques techniques

Capacité maxi	5,0 l (modèle 461)
	7,5 l (modèle 462)
	11,0 l (modèle 463)
Pression de service admiss.	3 bar
Température de service admiss.	0°C à 40°C

L'observation des présentes instructions d'emploi est indispensable pour permettre un emploi correct du pulvérisateur.

Contrôler le pulvérisateur avant chaque utilisation.

Ce pulvérisateur convient pour l'application de produits phytosanitaires, d'insecticides, d'herbicides homologués à l'état liquide ainsi que d'engrais liquides disponibles dans le commerce spécialisé et habilité. Nous recommandons de n'utiliser que les produits phytosanitaires homologués par le BBA (Institut biologique fédéral).

Le nettoyage et l'entretien dans les ménages privés pourront se faire au moyen de nettoyants vitres sans solvant, de cires pour voitures et de produits de conservation.

Nettoyer le pulvérisateur avant de changer de produit. Cela permet d'éviter d'éventuelles réactions chimiques.

Ne pas utiliser des liquides à plus de 40 C.

Pour éviter tout risque corporel, seuls les produits liquides mentionnés ci-dessus pourront être appliqués avec le présent pulvérisateur. Des produits de désinfection ou d'imperméabilisation ne pourront pas être utilisés.

Ne jamais laisser longtemps sans surveillance le pulvérisateur rempli et/ou sous pression.

Pour des raisons de sécurité, les enfants et les adolescents de moins de 16 ans ainsi que toute personne non familière avec le présent manuel ne sont pas autorisés à utiliser le pulvérisateur.

Tenir les enfants éloignés du pulvérisateur.

L'utilisateur est responsable envers les tiers.

Avant le démontage de toute pièce et l'ouverture de la pompe, évacuer la pression du pulvérisateur en tirant sur la soupape de sécurité (fig. 4) ! Avant de tirer sur la soupape de sécurité, le pulvérisateur doit toujours être debout. Attention : Eviter d'approcher le visage !

Ne pas exposer le pulvérisateur à une grande chaleur.

Le couvercle supérieur rouge ne doit pas être desserré du réservoir.

Au moment de la fabrication de l'appareil, le fabricant ne connaît aucun effet nuisible des produits phytosanitaires homologués par le BBA sur les matériaux de l'appareil.

4. Montage

La fourniture comprend les pièces supplémentaires suivantes :

- Patte de fixation
- Poignée avec gâchette et tuyau souple
- Écrou raccord
- Lance
- Jeu de buses alternatives avec joint (modèles 462 et 463 uniquement)

Dans le cas du modèle 462, la buse (Fig. 6 Pos. 1) avec O-Ring (10x2 mm) doit encore être vissée sur la lance.

Fig. 1 Insérer la patte de fixation (Fig.6 Pos.2) dans le logement prévu (Fig.6 Pos.3) à cet effet sur le couvercle rouge jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Glisser l'écrou raccord sur le tuyau. Passer le tuyau sur le raccord prévu au couvercle rouge en le poussant fortement et en le tournant. Le vissage de l'écrou raccord permet de bloquer le tuyau.

Veiller à emmancher entièrement le tuyau avant de serrer l'écrou raccord.

Visser et serrer la lance avec O-Ring à la valve à gâchette.

Monter l'écrou raccord (Fig.6 Pos.4) tout droit et le serrer à la main, ne pas forcer et ne pas utiliser d'outil pour le serrage !

Si elle n'est pas utilisée, la lance se fixera dans la patte de fixation. Prendre la buse jusqu'en haut (Fig 1).

Fig. 3 Enfiler les deux extrémités de la sangle dans les fentes prévues à cet effet dans le couvercle rouge.

5. Mise en service

Avant le démontage de toute pièce et avant l'ouverture de la pompe, évacuer la pression du pulvérisateur en tirant la soupape de sécurité (fig. 4) !

Avant de tirer sur la soupape de sécurité, le pulvérisateur doit toujours se trouver à la verticale.

Fig. 7 Dévisser la pompe pour remplir le réservoir de produit de traitement. Pour ce faire, pousser la poignée de la pompe vers le bas et la tourner à gauche (sens contraire des aiguilles d'une montre), jusqu'à ce que la poignée s'enclenche. Dévisser la pompe dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Ne pas utiliser d'outil !

Remplir de produit de traitement jusqu'à la marque de niveau maximum tout au plus.

Modèle 461 : 5 litres

Modèle 462 : 7.5 litres

Modèle 463 : 11 litres

Observer les consignes de sécurité et le dosage correct suivant les indications du fabricant du produit !

Bien mélanger le liquide, remettre la pompe en place et la revisser et resserrer dans le sens des aiguilles d'une montre.

Lors du serrage, enclencher la poignée de pompe dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour pomper, libérer la poignée en la tournant pour qu'elle ressorte du cran. Pomper jusqu'à atteindre la pression de service dans le réservoir. Une éventuelle surpression est automatiquement évacuée par la soupape de sécurité (fig. 4).

Prendre la lance dans la main et déclencher la pulvérisation en appuyant sur la gâchette. Le relâchement de la gâchette interrompt le processus de pulvérisation.

Sur bloquée moyennant l'attache rouge afin de permettre une pulvérisation continue.

Pour débloquer, appuyer à fond sur la gâchette et enlever l'attache rouge. Pour interdire une pulvérisation involontaire, la gâchette peut être bloquée dans la position de repos moyennant l'attache rouge.

Pour alternatives voir aperçu des accessoires sur la caisse d'origine.

Après avoir desserré l'écrou raccord, la lance peut tourner dans la valve à gâchette. Cette fonction est utile pour les applications en dessous des feuilles.

Le pulvérisateur peut être transporté en le portant par la poignée de pompe, à condition d'avoir poussée la poignée entièrement vers le bas et de l'avoir tournée à droite jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

6. Nettoyage, entretien et conservation

Évacuer la pression après chaque usage dans la position débout du pulvérisateur. Vider le réservoir, le nettoyer soigneusement et le rincer à l'eau claire. Ne pas verser le liquide résiduel dans la canalisation mais l'éliminer par les systèmes d'élimination de la commune. Pour nettoyer la buse, la lance et la valve à gâchette, faire marcher la pompe à l'eau claire (en ajoutant le cas échéant un peu de nettoyant). Ne jamais utiliser des produits d'entretien agressifs ou qui contiennent des acides ou des solvants (tel que l'essence). Toujours vider entièrement le pulvérisateur et le garder à l'abri du gel, au sec et dans un endroit protégé contre l'insolation.

7. Pannes



Note:

Pour remédier à des pannes qui se sont produites, il pourra se révéler nécessaire de démonter le piston du cylindre de pompe.

Pour ce faire, procéder comme suit :

Fig. 7 Dévisser d'abord la pompe du réservoir (évacuer la pression avant !).

Fig. 8 Pour démonter le piston de pompe (fig. 8.1), le retirer entièrement et le tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour le faire sortir du cylindre de pompe (fig. 8.5).

Ne pas forcer et ne pas utiliser d'outil !

Pour remonter le piston, le réinsérer dans le cylindre de pompe. Introduire la chemise de piston dans le cylindre de pompe et la maintenir du pouce. Tirer délicatement le piston jusqu'en haut (au maximum) et maintenir pendant ce temps la chemise de piston dans le cylindre de pompe. Tourner le piston de pompe dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chemise de piston s'enclenche dans le cylindre de pompe.

Ne pas forcer et ne pas utiliser d'outil ! En cas de question, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

Panne	Remède
La pression ne monte pas lors du pompage.	Resserrer encore la pompe. Resserrer les écrous raccord au tuyau de pulvérisation (valve et réservoir). Resserrer la soupape de sécurité. La soupape de sécurité s'ouvre trop tôt. Dévisser, nettoyer et enduire de vaseline, remonter. Resserrer l'écrou raccord, contrôler le joint torique (fig. 8.4) au piston de la pompe. Vérifier la soupape de refoulement au piston de pompe (fig. 8.6). Nettoyer la buse. Nettoyer le filtre. (Fig.6)
Pas de pulvérisation malgré la présence de pression ou seulement avec un jet médiocre.	Nettoyer et graisser à la vaseline le joint torique au piston, le cas échéant aussi l'intérieur du cylindre (fig. 8.4).
La pompe coince/ la pompe est difficile à dévisser et à revisser.	Graisser le joint torique de l'extrémité supérieure avec de la vaseline (fig. 8.3), nettoyer le filetage.

En cas d'autres problèmes, veuillez vous adresser à un atelier spécialisé. Nous attirons votre attention sur le fait que selon la loi sur la responsabilité produits, le fabricant n'est pas responsable de dommages causés par le présent appareil dans la mesure où ces dommages sont causés par une réparation impropre ou par l'utilisation de pièces de rechange qui ne sont pas des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant ou par le fait que la réparation n'est réalisée pas par le fabricant ou par un spécialiste autorisé.

Índice	Página
1. Prefacio	14
2. Datos técnicos	14
3. Prescripciones de seguridad e indicaciones generales	14
4. Ensamble	15
5. Puesta en funcionamiento	15
6. Limpiar, conservar y guardar	15
7. Averías	16

1. Prefacio

¡Felicitaciones por su nuevo producto de calidad SOLO! Y de nuestra parte le deseamos que quede satisfecho con este moderno aparato.

SOLO se esfuerza permanentemente en perfeccionar sus productos. Por ello nos hemos comprometido a reservar cambios en el suministro referentes a la forma, tecnología y dotación.

No se podrán deducir derechos a base de las ilustraciones y los datos incluidos en el presente manual.

Para mantener la capacidad de funcionamiento de este aparato por largo tiempo, le recomendamos cumplir estrictamente lo indicado bajo "6. Limpiar, conservar y guardar".

Para cualquier pregunta adicional, sírvase consultar a su distribuidor autorizado.

2. Datos técnicos

Cabida máxima	5,0 l (Modelo461)
	7,5 l (Modelo 462)
	11,0 l (Modelo463)
Presión admis.	3 bar
Temperatura admis.	0°C hasta 40°C

El cumplimiento de lo indicado en el presente manual es requisito para el uso reglamentario de la pulverizadora.

Revisar la pulverizadora antes de todo uso.

Esta pulverizadora es idónea para la aplicación de líquidos convenientemente autorizados como fitosanitarios, insecticidas y herbicidas, así como de abono líquido, tal como se están ofreciendo en venta a través del comercio especializado.

Recomendamos emplear únicamente agentes fitosanitarios que fueron homologados por la entidad BBA (Instituto Federal Alemán de Biología).

Para los trabajos de limpieza y conservación a nivel doméstico se admite también, siempre que no contengan solventes, el empleo de agentes limpiadores de ventanas, cera para automóviles y productos de conservación.

Si se cambia el producto atomizable, limpiar previamente la pulverizadora.

Esta medida de precaución evitará posibles reacciones químicas.

No emplear líquidos con más de 40°C.

Debido al posible peligro para la salud, esta pulverizadora se deberá emplear únicamente para la aplicación de los líquidos mencionados.

No está permitido utilizar productos desinfectantes e impregnantes.

No dejar nunca la pulverizadora sin vigilancia alguna por un tiempo mayor si está cargada y/o bajo presión.

Por razones de seguridad, esta pulverizadora no deberá ser utilizada por niños y jóvenes con edad inferior a los 16 años, ni por personas que no estén familiarizadas con el presente manual.

Mantener alejados a los niños de la pulverizadora.

El usuario de la pulverizadora es el que lleva la responsabilidad frente a terceros.

¡Antes del desmontaje de cualquier pieza y antes de abrir la bomba se dejará escapar la presión que pueda haber en la pulverizadora tirando de la válvula de seguridad (Fig. 4)! Antes de tirar de la válvula de seguridad, la pulverizadora siempre tendrá que estar ocupando una posición vertical.

Atención: ¡Evitar que el rostro esté cerca!

No exponer la pulverizadora a mucho calor.

El acoplamiento superior rojo no se deberá separar del depósito.

A la fecha de la fabricación, el fabricante no tuvo conocimiento de ningún efecto perjudicial en los materiales del aparato de parte de los agentes fitosanitarios homologados por la entidad BBA.

4. Ensamble

En el paquete adjunto hallará usted las piezas siguientes:

- Abrazadera
- Empuñadura con grifo de cierre y manguera
- Tuerca de racor
- Tubo atomizador
- Juego de toberas alternativas con junta correspondiente (solamente modelos 462 y 463)

En el modelo 462 se requiere adicionalmente enroscar la tobera (Fig.6 Pos.1) con el O-Ring (10x2 mm) en el tubo atomizador.

Conducir la tuerca de racor (Fig.6 Pos.2) por encima de la manguera (Fig.6 Pos.3). Con mucha presión y girando convenientemente, meter la manguera totalmente por encima de la conexión prevista en el acoplamiento rojo. La manguera quedará asegurada enroscándose la tuerca de racor.

Prestar atención a que la manguera esté siempre metida hasta el fondo antes de apretarse la tuerca de racor.

Atornillar el tubo atomizador con el O-Ring en la pieza de mano.

Para ello se aplicará la tuerca de racor (Fig.6 Pos.4) en posición recta, apretando entonces fuertemente con la mano - no ejercer violencia ni utilizar herramienta alguna para el apriete.

Cuando no se está trabajando, dejar fijado el tubo atomizador en la abrazadera.

Tener en cuenta, la tobera hacia arriba (Fig 1).

Fig. 3 Introducir ambos extremos de la bandoleira en las ranuras que tiene el acoplamiento rojo

5. Puesta en funcionamiento

¡Antes del desmontaje de cualquier pieza y antes de abrir la bomba, dejar escapar la presión que pueda haber en la pulverizadora tirando de la válvula de seguridad (Fig. 4)! Cuando se va a tirar de la válvula de seguridad, la pulverizadora siempre tendrá que estar ocupando una posición vertical.

Fig. 7 Para cargar el producto atomizable, desenroscar la bomba. Empujar para ello la empuñadura de la bomba hacia abajo y girarla hacia la izquierda (en sentido antihorario) hasta que la empuñadura quede enclavada. Desenroscar la bomba en sentido antihorario.

¡No emplear ninguna herramienta!

Cargar el producto atomizable a lo sumo hasta la marca de máxima del depósito.

Modelo 461: 5 litros

Modelo 462: 7,5 litros

Modelo 463: 11 litros

¡Tener en cuenta, a su vez, las prescripciones de seguridad y la dosificación correcta según las indicaciones del fabricante del producto atomizable!

Mezclar bien el líquido, colocar la bomba en su sitio y enroscarla firmemente en sentido horario.

Al apretar, hacer enclavar la empuñadura en sentido horario.

Para bombear, soltar la empuñadura del enclavamiento girándola convenientemente.

Bombear hasta que se haya alcanzado la presión necesaria en el depósito.

El exceso de presión escapará automáticamente a través de la válvula de seguridad (Fig. 4)

Sujetar el tubo atomizador con la mano y empezar a pulverizar haciendo presión en el grifo de cierre.

Dejando de hacer presión en el grifo, se interrumpirá el proceso atomizador.

La posibilidad de efectuar el atomizado continuo dejando sujetado el grifo de cierre mediante la abrazadera roja.

Para anular la sujeción, presionar el grifo de cierre hasta el fondo y soltar la abrazadera roja.

Para impedir el atomizado desintencional, existe la posibilidad de bloquear el grifo de cierre en la posición de reposo con dicha abrazadera roja.

Alternativas ver resumen de accesorios en la caja de cartón original.

El tubo atomizador se podrá girar en el grifo de cierre - después de haberse soltado la tuerca de racor. Esto será muy útil cuando se tenga que realizar la pulverización subfoliar.

La pulverizadora se podrá asir también por la empuñadura de la bomba si esta última se corrió completamente hacia abajo, enclavándola seguidamente hacia la derecha.

6. Limpiar, conservar y guardar

Después de cada uso, dejar escapar la presión debiendo ocupar la pulverizadora siempre una posición vertical.

Vaciar el depósito, limpiarlo cuidadosamente y lavarlo con agua clara.

El residuo sobrante no se enviará al alcantarillado. Más bien encomendar su gestión como desperdicio a través del servicio municipal correspondiente.

Para la limpieza de la tobera, tubo atomizador y grifo de cierre, hacer funcionar la pulverizadora con agua clara (añadir en su caso un detergente).

No utilizar nunca productos de limpieza que sean agresivos o que contengan ácidos o solventes (p.ej. gasolina).

Vaciar siempre del todo la pulverizadora y guardarla en un lugar a prueba de heladas, seco y no expuesto a los rayos solares.

7. Averías



Nota :

A la hora de remediar una posible avería, a veces habrá necesidad de desmontar y extraer el émbolo de la bomba que se encuentra en el cilindro de esta última.

Proceder para ello del modo siguiente:

Fig. 7 Desenroscar primeramente la bomba, sacándola del depósito. (¡dejar escapar previamente la presión!)

Fig. 8 Para desmontar el émbolo (Fig. 8.1), extraerlo por completo del cilindro de la bomba y girarlo en sentido antihorario (Fig. 8.5).

¡No ejercer violencia ni utilizar herramienta alguna!

Para el montaje hay que volver a introducir el émbolo en el cilindro de la bomba.

Guiar el casquillo del émbolo (Fig. 8. 2) en el cilindro de la bomba y retenerlo con el pulgar.

Tirar con cuidado el émbolo completamente hacia arriba y retener al mismo tiempo el casquillo dentro del cilindro.

Girar el émbolo en sentido horario hasta que el casquillo quede enclavado en el cilindro.

¡No ejercer violencia ni utilizar herramienta alguna! Sírvase consultar a su distribuidor autorizado en caso de tener alguna pregunta.

Avería	Remedio
Aunque se está bombeando, no se produce presión alguna	Atornillar la bomba con más fuerza Apretar las tuercas de racor en la manguera atomizadora (grifo de cierre y depósito). Apretar la válvula de seguridad La válvula de seguridad se abre antes de tiempo. Desenroscarla, limpiarla y dotarla de vaselina, montarla de nuevo. Apretar la tuerca de racor, revisar la junta toroidal (Fig. 8.4) en el émbolo de la bomba Revisar la válvula impelente (Fig. 8.6) en el émbolo de la bomba. Limpiar la tobera Limpiar el filtro (Fig 6)
No pulveriza aunque sí hay presión, o produce sólo una pulverización deficiente.	Limpiar la junta toroidal en el émbolo de la bomba, en su caso también el interior del cilindro, y engrasar con vaselina (Fig. 8.4)
Marcha pesada al bombear/ La bomba ofrece mucha dificultad al enroscarla o desenroscarla	Engrasar con vaselina la junta toroidal en el extremo superior de la bomba (Fig. 8.3), limpiar la rosca.

En caso de averías diferentes a éstas, sírvase consultar a un taller especializado. Indicamos expresamente que, de acuerdo con la ley que regula la responsabilidad por productos defectuosos, el fabricante no tiene obligación alguna de responder por los daños y perjuicios causados por este aparato si es que éstos han de atribuirse a una reparación no idónea, o si en el recambio de piezas no se emplearon las piezas originales destinadas a ese aparato ni piezas habilitadas por el fabricante, y si la reparación no fue efectuada por el mismo fabricante o un técnico autorizado.

Handleiding	Pagina
1. Voorwoord	17
2. Technische gegevens	17
3. Veiligheidsvoorschriften en algemene instructies	17
4. Montage	18
5. Inbedrijfstelling	18
6. Reiniging, onderhoud en opslag	18
7. Storingen	19

1. Voorwoord

Wij feliciteren u met uw nieuw SOLO-kwaliteitsproduct en wij hopen dat u tevreden bent met dit moderne apparaat.

SOLO werkt permanent aan de doorontwikkeling van haar producten. Wij moeten ons derhalve wijzigingen in het leveringsprogramma in vorm, techniek en uitvoering voorbehouden.

Er kunnen geen aanspraken worden ontleend aan afbeeldingen en gegevens in deze handleiding.

Om dit apparaat gedurende lange tijd functioneel te houden dient u de instructies bij "6. Reiniging, onderhoud en opslag" precies op te volgen.

Wend u voor verdere vragen tot uw dealer.

2. Technische gegevens

Max. inhoud	5,0 l (model 461)
	7,5 l (model 462)
	11,0 l (model 463)
Toegest. bedrijfsdruk	3 bar
Toegest. Bedrijfstemperatuur	0°C tot 40°C

Als voorwaarde voor het voorgeschreven gebruik van de spuit geldt dat deze handleiding wordt opgevolgd.

De drukspuit moet iedere keer voordat hij wordt gebruikt worden gecontroleerd.

Deze drukspuit is geschikt voor het spuiten van toegestane, vloeibare estrijdingsmiddelen tegen plantenziekten en ongedierte en onkruidvernietigende middelen, maar ook vloeibare meststoffen die te koop zijn in de geautoriseerde vakhandel. Wij adviseren uitsluitend de door de BBA (Biologische Bundesanstalt) toegelaten bestrijdingsmiddelen tegen plantenziekten te gebruiken.

In particuliere huishoudens zijn voor de reiniging en het onderhoud ook oplosmiddelvrije vensterreinigers, autowas en conserveringsmiddelen geschikt.

De drukspuit moet worden gereinigd als er van spuitmiddel wordt veranderd. Hierdoor worden eventuele chemische reacties voorkomen.

Gebruik geen vloeistoffen boven 40 C.

Vanwege lichamelijke risico's mogen met deze drukspuit uitsluitend de bovengenoemde vloeibare middelen worden gespoten. Desinfectie- en impregneermiddelen mogen niet worden gebruikt.

Laat de gevulde en onder druk staande drukspuit nooit gedurende vrij lange tijd zonder toezicht staan.

Om veiligheidsredenen mogen kinderen en jeugdige personen beneden 16 jaar en personen die niet vertrouwd zijn met deze handleiding deze drukspuit niet gebruiken.

Kinderen moeten uit de buurt van de drukspuit worden gehouden.

De gebruiker is verantwoordelijk ten opzichte van derden.

Vóórdat iedere component wordt gedemonteerd en voordat de pomp wordt geopend, moet de drukspuit vrij van druk worden gemaakt door aan het veiligheidsventiel te trekken (fig. 4)! De spuit moet altijd verticaal staan, voordat er aan het veiligheidsventiel wordt getrokken. **Attentie:** niet in de buurt van het gezicht houden!

De drukspuit niet blootstellen aan grote hitte.

De bovenste rode flensbehuizing mag niet worden losgemaakt van het reservoir.

Op het moment van de fabricage zijn er bij de fabrikant geen schadelijke effecten van de door de BBA toegelaten bestrijdingsmiddelen tegen plantenziekten op de materialen van het apparaat bekend.

4. Montage

In de bijverpakking vindt u de volgende onderdelen:

- Klem
- Greep met handventiel en slang
- Dopmoer
- Spuitstok
- Alternatieve set spuitdoppen met bijhorende afdichtingsring (uitsluitend modellen 462 en 463)

Bij model 462 dient de spuitdop nog (Fig.6 Pos.1) met O-Ring (10x2 mm) op de spuitstok te worden geschroefd.

Breng de dopmoer (Fig.6 Pos.2) op de slang aan (Fig.6 Pos.3). Schuif de slang, terwijl u daar stevig op drukt en eraan draait, geheel over de daarvoor voorziene aansluiting op de rode flensbehuizing. Door het aandraaien van de dopmoer borgt u de slang.

Let erop dat u vóór het vastdraaien van de dopmoer de slang altijd geheel erop schuift. Schroef de spuitstok met O-Ring (16x3 mm) vast op het handventiel (Fig.6 Pos.4). Plaats de dopmoer er recht op en draai deze handmatig vast - geen geweld aanwenden en geen gereedschap gebruiken voor het vastdraaien!

De spuitstok wordt op de klem gemonteerd, als er niet mee wordt gewerkt, en houd (Fig 1).

Fig.3 Breng de twee uiteinden van de draagriem aan in de daarvoor voorziene opening op de rode flensbehuizing.

5. Inbedrijfstelling

Voordat alle componenten worden gemonteerd en voordat de pomp wordt geopend, moet de pomp drukvrij worden gemaakt door aan het veiligheidsventiel te trekken (fig.4)!

De spuit moet altijd verticaal staan, als er aan het veiligheidsventiel wordt getrokken.

Fig.7 De pomp wordt eruit geschroefd om de spuitvloeistof bij te vullen. Schuif dan de pompgreep naar beneden en draai deze naar links (tegen de wijzers van de klok in), totdat de greep inklikt. De pomp eruit schroeven tegen de wijzers van de klok in. Geen gereedschap gebruiken!

Vul de spuitvloeistof bij tot het maximale peil van het reservoir.

- Model 461: 5 liter
- Model 462: 7,5 liter
- Model 463: 11 liter

Let hierbij op de veiligheidsvoorschriften en op de juiste dosering volgens de gegevens van de spuitmiddelfabrikant!

Vloeistof goed door elkaar mengen, pomp inzetten en met de wijzers van de klok mee weer vastschroeven.

Bij het vastdraaien de pompgreep met de wijzers van de klok mee vastklikken.

Om te pompen zet u de greep los door deze al draaiend weer los te klikken. Pomp net zolang totdat de bedrijfsdruk in het reservoir is bereikt. Overdruk ontwijkt zelfstandig door het veiligheidsventiel (fig.4)

Neem de spuitstok in de hand en begin met het spuiten door op het handventiel te drukken. Het spuiten wordt onderbroken door het los te laten. Het handventiel met de rode klem worden vastgezet om continu te kunnen spuiten. Druk het handventiel volledig in om de blokkering op te heffen en maak de rode klem los.

Het handventiel kan in rustpositie via de rode klem worden geblokkeerd, om onbedoeld sproeien tegen te gaan.

Alternatieve spuitdoppen zie overzicht van accessoires op de originele doos.

'De spuitstok kan in het handventiel - na het losdraaien van de dopmoer - worden gedraaid. Dit is nuttig bij het bespuiten van de onderkant van bladeren.

De drukspuit kan ook aan de pompgreep worden gedragen, als deze geheel naar beneden is geschoven en naar rechts is vastgeklit.

6. Reiniging, onderhoud en opslag

Altijd na gebruik de druk laten ontsnappen, hierbij de spuit altijd verticaal zetten. Reservoir leegmaken, zorgvuldig schoonmaken en doorspoelen met helder water. Het resterende volume niet in de riolering storten, maar via gemeentelijke afvalverwijderingssystemen verwijderen.

Voor het reinigen van de spuitdop, de spuitstok en het handventiel de spuit met helder water in bedrijf stellen (evtl. spoelmiddel gebruiken). Nooit agressieve, zuur- en oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen (b.v. benzine) gebruiken. De spuit altijd geheel leegmaken en vorstvrij, droog en beschermd tegen zonnestralen opslaan.

7. Storingen



Instructie:

Om optredende storingen te verhelpen, is het gedeeltelijk nodig de pompzuiger uit de pompcilinder te demonteren.

Ga hierbij als volgt te werk:

Fig. 7 Schroef eerst de pomp uit het reservoir. (van te voren de druk aflaten!)

Fig.8 Voor de demontage van de pompzuiger (fig. 8.1) trekt u deze compleet eruit en draait u hem uit de pompcilinder tegen de wijzers van de klok in (fig. 8.5). Geen geweld aanwenden en geen gereedschap gebruiken!

Voor de montage schuift u de pompzuiger weer in de pompcilinder. Breng de zuigerbus (fig.8.2) in de pompcilinder aan en houd deze vast met de duim. Trek de pompzuiger voorzichtig helemaal naar boven en houd de zuigerbus hierbij in de pompcilinder. Draai de pompzuiger met de wijzers van de klok mee, totdat de zuigerbus in de pompcilinder inklikt. Geen geweld aanwenden en geen gereedschap gebruiken! Wend u bij vragen tot uw dealer.

Storingen	Opheffen
Er ontstaat geen druk tijdens het pompen	<p>Pomp vaster dichtschroeven Dopmoeren op de spuitslang (handventiel en reservoir) vastdraaien. Veiligheidsventiel vastschroeven Veiligheidsventiel gaat te snel open. Eruit schroeven, reinigen en voorzien van vaseline, weer monteren. Dopmoer vastdraaien, O-ring (fig.8.4) op pompzuiger controleren Drukregelklep (fig.8.6) op pompzuiger controleren.</p> <p>Spuitdop reinigen Filter reinigen (Fig.6)</p>
Spuit niet, ondanks druk, of uitsluitend met slechte spuitstraal.	<p>O-ring op pompzuiger, evtl. ook cilinder binnen, reinigen en invetten met vaseline (fig.8.4)</p>
Pompen gaat moeilijk/ pomp kan s	<p>O-ring aan bovenste uiteinde van de pomp met vaseline invetten (fig.8.3), schroefdraad reinigen</p>

Wend u bij andere storingen tot een vakwerkplaats. Wij wijzen er uitdrukkelijk op dat de fabrikant volgens de wet op de productaansprakelijkheid niet voor door dit apparaat ontstane schade hoeft op te komen, voorzover deze door ondeskundige reparatie veroorzaakt wordt of bij de vervanging van onderdelen niet voor dit apparaat bestemde originele onderdelen of door de fabrikant vrijgegeven onderdelen worden gebruikt en een reparatie niet door de fabrikant of door de geautoriseerde vakman wordt uitgevoerd.



Indice	Pagina
1. Introduzione	20
2. Dati tecnici	20
3. Norme di sicurezza e istruzioni generali	20
4. Composizione	21
5. Messa in funzione	21
6. Pulizia, cura e conservazione	21
7. Guasti	22

1. Introduzione

Ci complimentiamo per il Vs. nuovo prodotto di qualità SOLO e speriamo che siate soddisfatti di questo attrezzo moderno.

SOLO si dedica all'evoluzione continua dei suoi prodotti. Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche alla fornitura per quanto riguarda la forma, la tecnologia e l'attrezzatura.

Dalle figure e indicazioni delle presenti istruzioni d'uso non si possono ricavare rivendicazioni.

Per conservare a lungo la funzionalità di questo attrezzo, dovrete osservare in modo preciso le istruzioni al cap. "6. Pulizia, cura e conservazione.

Per altre domande Vi preghiamo di rivolgerVi al Vostro distributore.

2. Dati tecnici

Max. Capacità	5,0 l (Mod. 461)
	7,5 l (Mod. 462)
	11,0 l (Mod. 463)
Pressione esercizio ammissibile	3 bar
Temperatura esercizio amm.	0°C fino a 40°C

L'osservanza delle presenti istruzioni d'uso è la premessa per un uso regolare della pompa ad alta pressione, che deve essere controllata prima di ogni utilizzazione.

Questa pompa ad alta pressione è adatta alla distribuzione di mezzi liquidi e autorizzati per la protezione delle piante, per l'eliminazione di sostanze nocive e la rimozione di erbacce nonché fertilizzanti liquidi, che sono reperibili nei negozi autorizzati. Raccomandiamo di usare soltanto i mezzi di protezione delle piante consigliati dalla BBA (Istituto Federale di Biologia).

Per la pulizia e la cura nell'ambito domestico sono adatti anche detergenti per finestre senza solventi, cere per auto e mezzi protettivi.

Per cambiare il mezzo da spruzzare si deve pulire la pompa ad alta pressione. Si evitano così eventuali reazioni chimiche. Non utilizzate liquidi oltre i 40°C. Per evitare danni corporali si dovranno impiegare con questa pompa ad alta pressione soltanto i mezzi liquidi sopra citati. Non si devono utilizzare disinfettanti e impregnanti.

Non lasciare mai incustodita per lungo tempo la pompa ad alta pressione piena e/o sotto pressione.

Per motivi di sicurezza i ragazzi e i giovani al di sotto dei 16 anni e le persone che non hanno alcuna dimestichezza con le presenti istruzioni d'uso non devono assolutamente utilizzare questa pompa ad alta pressione. I bambini dovranno restare lontani dalla pompa ad alta pressione. L'utente è responsabile dei danni arrecati a terzi.

Prima di procedere allo smontaggio di un qualsiasi componente e prima di aprire la pompa si dovrà scaricare la pressione dalla pompa ad alta pressione agendo sulla valvola di sicurezza (Fig. 4)! Prima di agire sulla valvola di sicurezza, la pompa ad alta pressione dovrà trovarsi sempre in posizione verticale. Attenzione: evitate di avvicinarVi con il viso!

Non esporre la pompa ad alta pressione ad un grande calore. La scocca superiore rossa flangiata non deve essere allentata dal contenitore.

Al momento della fabbricazione, il fabbricante non è a conoscenza di effetti nocivi sui materiali dell'attrezzo causati dai mezzi di protezione delle piante autorizzati dalla BBA.

4. Montaggio

Nella confezione troverete i pezzi seguenti:

- morsetto di bloccaggio
- impugnatura con valvola manuale e flessibile dato a risvolto
- tubo di irrorazione
- serie di ugelli alternativi con relativo anello di tenuta (solo modelli 462 e 463).

Nel modello 462 l'ugello (Fig.6 Pos.1) con O-Ring (10x2 mm) deve essere avvitato sul tubo spruzzatore.

Portate il dado (Fig.6 Pos.2) a risvolto sopra il flessibile (Fig.6 Pos.3).

Con forte pressione e rotazione spingete il flessibile completamente attraverso il collegamento previsto sulla scocca flangiata rossa. Avvitando il dado a risvolto fissate il flessibile.

Prestare attenzione a inserire completamente il flessibile prima di stringere a fondo il dado a risvolto.

Avvitare a fondo il tubo con O-Ring (16x3 mm) di irrorazione sulla valvola manuale.

Inserite quindi il dado (Fig.6 Pos.4) a risvolto in modo diritto e serratelo a fondo manualmente senza esercitare violenza e utilizzare nessun utensile per il serraggio!

Al termine del lavoro, il tubo di irrorazione deve essere fissato sul morsetto di bloccaggio con l'ugello verso l'alto (Fig.1).

Fig.3 Infilate le due estremità della cinghia nelle fessure previste sulla scocca flangiata rossa.

5. Messa in funzione

Prima di smontare qualsiasi componente e prima di aprire la pompa si deve togliere la pressione dalla pompa ad alta pressione tirando sulla valvola di sicurezza (Fig.4)! Tirando sulla valvola di sicurezza la pompa ad alta pressione deve essere sempre verticale. Fig.7 Per riempire il liquido di spruzzatura, la pompa viene svitata. Spingete l'impugnatura della pompa verso il basso e ruotatela a sinistra (in senso antiorario) fino a bloccarla. Svitare la pompa in senso antiorario. Non utilizzare nessun utensile! Riempire con liquido di spruzzatura fino al livello massimo del contenitore.

Modello 461: 5 l
Modello 462: 7,5 l
Modello 463: 11 l

Osservate le norme di sicurezza e l'esatto dosaggio secondo le indicazioni del fabbricante dei mezzi di spruzzatura! Mescolate bene il liquido, introdurlo nella pompa e riavvitare a fondo in senso orario. Durante il serraggio bloccate l'impugnatura della pompa in senso orario. Per pompare allentate la presa ruotando partendo dal blocco. Pompate fino a raggiungere la pressione di esercizio nel contenitore. La sovrappressione fuoriesce indipendentemente dalla valvola di sicurezza (Fig.4). Prendete in mano il tubo di irrorazione e guidate l'irrorazione premendo la valvola manuale. Lasciando andare si interrompe l'irrorazione.

Si può arrestare la valvola manuale con il fermaglio rosso per continuare a spruzzare. Per allentare l'arresto premete completamente la valvola manuale e allentate il fermaglio rosso. Per evitare una spruzzatura indesiderata si può bloccare la valvola manuale nella posizione di riposo con un fermaglio rosso.

Alternativi vedere accessori nel cartone originale.

Il tubo di spruzzatura è ruotabile nella valvola manuale - dopo avere allentato il dado a risvolto. Questo è particolarmente utile per l'irrorazione sotto il fogliame.

La pompa ad alta pressione può essere anche sostenuta con l'impugnatura, quando è completamente spinta verso il basso e bloccata a destra.

6. Pulizia, cura e conservazione

Dopo ogni uso scaricare la pressione, tenere quindi la pompa ad alta pressione sempre in posizione verticale. Svuotare il contenitore, pulirlo accuratamente e sciacquarlo con acqua limpida. Non scaricare i residui attraverso la canalizzazione, ma eliminare nella rete di smaltimento municipale. Per pulire l'ugello, il tubo di irrorazione e la valvola manuale mettere in funzione la pompa ad alta pressione con acqua limpida (eventualmente aggiungere mezzi di risciacquo). Non impiegare mai mezzi di pulizia aggressivi, contenenti acidi e solventi (per es. benzina). Svuotare sempre completamente la pompa ad alta pressione e tenerla a magazzino protetta dal gelo, in luogo asciutto e protetto dall'irradiazione solare.

7. Guasti



Nota:

Per eliminare i guasti è in parte necessario smontare il pistone dal cilindro della pompa.

Procedete nel modo seguente:

Fig. 7 Svitare dapprima la pompa dal contenitore. (scaricare innanzitutto la pressione!) Fig.8 Per lo smontaggio del pistone della pompa (Fig. 8.1) estrarlo completamente e ruotarlo in senso antiorario dal cilindro della pompa (Fig. 8.5).

Non esercitare violenza e non utilizzare utensili!

Per il montaggio spingete di nuovo il pistone della pompa nel cilindro. Guidate la bussola del pistone (Fig.8.2) nel cilindro della pompa e tenetela ferma con il pollice. Sollevate completamente il pistone della pompa con precauzione e tenete la bussola del pistone nel cilindro della pompa. Ruotate il pistone della pompa in senso orario finché la bussola del pistone non si blocca nel cilindro della pompa.

Non esercitare violenza e non utilizzare utensili! In caso di domande rivolgetevi al Vostro distributore.

Guasto	Rimedio
Durante il pompaggio non ci deve essere pressione	Serrate a fondo la pompa Stringete a fondo il dado a risvolto sul flessibile di spruzzatura (valvola manuale e contenitore). Avvitare a fondo la valvola di sicurezza. La valvola di sicurezza si apre troppo presto. Svitare, pulire e cospargere di vaselina, rimontare. Serrare a fondo il dado a risvolto, controllare l'O-Ring (Fig.8.4) e la valvola a pressione (Fig.8.6) sul pistone della pompa. Pulire l'ugello Pulire il filtro (Fig.6)
Non spruzza, nonostante la pressione o lo fa soltanto con un getto scadente	Ingrassare l'O-Ring sul pistone della pompa, eventualmente anche il cilindro all'interno, pulire e applicare vaselina (Fig.8.4)
Difficoltà durante il pompaggio/ si hanno difficoltà a svitare e ad avvitare la pompa	Ingrassare con vaselina l'O-Ring sull'estremità superiore della pompa (Fig.8.3), pulire il filetto

In caso di altri guasti rivolgetevi ad una officina specializzata. Richiamiamo espressamente la Vostra attenzione sul fatto che il fabbricante - in base alla legge sulla garanzia dei prodotti - non è responsabile dei danni prodottisi su questo attrezzo, se tali danni sono imputabili ad riparazione impropria o se per questo attrezzo non si sono impiegati ricambi originali per la sostituzione delle parti difettose o non si sono impiegati i particolari consigliati dal fabbricante e la riparazione non è stata eseguita dal fabbricante o da specialisti da lui autorizzati.

Service après-vente, pièces de rechange et garantie: Entretien et réparations L'entretien et la remise en état d'appareils à moteur modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exigent une formation et une qualification spéciales et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. SOLO recommande donc de faire appel à un atelier SOLO spécialisé pour toute intervention qui n'est pas décrite dans la présente notice. Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel et il vous apportera de l'aide et des conseils.

Pièces de rechange: Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépend également de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utilisez que des pièces de rechange d'origine de SOLO.

Seules les pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et sont donc garanties d'une qualité maximale en ce qui concerne le matériau, la tenue des cotes, le fonctionnement et la sécurité.

Les pièces de rechange et accessoires d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé. Ce dernier dispose également des listes des pièces de rechange nécessaires pour trouver les références des pièces de rechange requises et il reçoit régulièrement des informations sur les améliorations de détails et les nouveautés de la gamme des pièces de rechange.

Veillez observer également qu'en cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, toute garantie par SOLO sera exclue.

Garantie: SOLO garantit une qualité impeccable et assumera les frais de réparation par changement des pièces défectueuses en cas de défauts matériels ou de fabrication qui apparaissent pendant la période de garantie à partir de la date d'achat.

Veillez observer les conditions de garantie spécifiques applicables dans certains pays. Veuillez vous adresser à votre vendeur en cas de doute. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Veillez comprendre que nous ne pourrions pas assumer de garantie pour des dommages dus à l'une des causes suivantes

- Non-observation de la notice d'utilisation, • Non-réalisation d'interventions d'entretien et de nettoyage nécessaires,
- Dommages dus à un mauvais réglage du carburateur, • Usure normale, • Surcharge évidente par dépassement continu de la limite de puissance supérieure, • Utilisation d'outils de travail et de dispositifs de coupe non homologués,
- Utilisation de guide-chaîne et de chaînes de longueur non admissible dans le cas de tronçonneuses, • Emploi de force, manipulation incorrecte, abus ou accident, • Dommage dû à la surchauffe en raison d'un encrassement du carter du ventilateur, • Interventions de personnes non qualifiées ou essais de remise en état incorrects, • Utilisation de pièces de rechange inappropriées ou de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, dans la mesure où elles sont responsables du dommage, • Utilisation de produits consommables inadéquats ou stockés trop longtemps, • Dommages dus aux conditions d'utilisation dans le cadre d'une location des appareils.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas couverts par la garantie. Toute intervention sous garantie doit être effectuée par un spécialiste SOLO.

Talleres de servicio, piezas de repuesto y garantía

E

Mantenimiento y reparaciones: El mantenimiento y la reparación de los modernos equipos motorizados, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requieren una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. Es por ello que SOLO recomienda mandar ejecutar todos los trabajos que no vienen descritos en el presente manual por un taller SOLO especializado. El técnico cuenta con la formación, experiencia y equipos necesarios, para ofrecerle a usted siempre la solución que sea la más económica, y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.

Pièces de repuesto: El funcionamiento seguro y la seguridad de su aparato dependen también de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Emplee únicamente piezas de repuesto originales de SOLO. Las piezas originales son las únicas que tienen la misma procedencia que el equipo, por lo que garantizan una calidad máxima en lo que al material, dimensiones, funcionalidad y seguridad se refiere. Las piezas de repuesto y los accesorios originales los tiene disponibles su distribuidor autorizado. Este cuenta también con las listas de piezas que se necesitan para averiguar los números de referencia, y se le informa permanentemente sobre cualquier detalle mejorado y demás novedades relacionadas con las piezas de repuesto. Téngase también en cuenta que si se han utilizado piezas que no son las originales de SOLO, no se podrá reclamar nada en concepto de garantía a SOLO.

Garantía: SOLO garantiza la calidad impecable y asume los gastos de la acción correctora mediante la sustitución de las piezas afectadas en caso de defectos de material o de fabricación, siempre que se presenten dentro del periodo de garantía que debe ser contado desde la fecha de la venta. Téngase en cuenta que hay algunos países en los cuales rigen unas condiciones específicas de garantía. En caso de duda, consulte al vendedor. El vendedor del producto es, según esta calidad que él ostenta, el responsable de la garantía.

Rogamos que sepan comprender que no podemos asumir garantía alguna por los defectos resultantes de las causas siguientes:

- No haber respetado el manual de empleo. • Haber pasado por alto los trabajos necesarios de mantenimiento y limpieza.
- Daños por haber efectuado un mal ajuste del carburador. • Desgaste por uso normal. • Sobrecarga evidente por haber sobrecargado continuamente el límite superior de carga. • Empleo de herramientas de trabajo y equipos de corte no homologados.
- Empleo de raíles y cadenas con longitudes no homologadas en el caso de motosierras. • El uso de la violencia, tratamiento impropio, abuso o accidente. • Daños por sobrecalentamiento a causa de suciedad acumulada en la carcasa del ventilador. • Intervenciones de personas no idóneas o intentos impropios de reparación. • Empleo de repuestos no idóneos o no originales de SOLO, siempre que estén causando daños y perjuicios. • Empleo de insumos no idóneos o ya vencidos. • Daños atribuibles a las condiciones de servicio propias del uso en arriendo.

Los trabajos de limpieza, conservación y ajuste no son considerados como prestaciones abarcadas por la garantía. Todos los trabajos en concepto de garantía tendrán que ser realizados por un distribuidor autorizado de SOLO.

Onderhoud en reparaties: Het onderhoud en de reparatie van moderne motorapparaten en van hun voor de veiligheid relevante modules vereisen een gekwalificeerde vakopleiding en een met speciale gereedschappen en testapparaten uitgeruste werkplaats. SOLO adviseert derhalve alle niet in deze handleiding omschreven werkzaamheden te laten uitvoeren door een SOLO-vakwerkplaats. De vakman beschikt over de vereiste opleiding, ervaring en uitrusting, om de voor u goedkoopste oplossing aan te bieden en helpt u verder met raad en daad.

Reserveonderdelen: De bedrijfszekerheid en de veiligheid van uw apparaat hangen ook af van de kwaliteit van de gebruikte reserveonderdelen. Uitsluitend originele SOLO-reserveonderdelen gebruiken. Alleen de originele onderdelen stammen uit de productie van het apparaat en garanderen daarom de maximale kwaliteit in materiaal, maatvastheid, functie en veiligheid. U verkrijgt de originele reserve- en accessoireonderdelen bij uw vakhandelaar. Hij beschikt ook over de vereiste lijsten met reserveonderdelen, om de vereiste nummers van de onderdelen vast te stellen en hij wordt doorlopend geïnformeerd over detailverbeteringen en vernieuwingen in het programma van de reserveonderdelen. Houd er a.u.b. ook rekening mee dat een garantievergoeding door SOLO onmogelijk is, als niet-originele onderdelen worden gebruikt.

Garantie: SOLO garandeert een perfecte kwaliteit en neemt de kosten op zich voor verbetering achteraf door het vervangen van defecte onderdelen in het geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de dag van de verkoop optreden. Let er a.u.b. op dat in sommige landen specifieke garantievoorwaarden gelden. Informeer bij twijfel bij uw verkoper. Hij is als verkoper van het product verantwoordelijk voor de garantie.

Wij vragen uw begrip ervoor dat voor de volgende schadeoorzaken geen garantie kan worden geaccepteerd:

- Het niet opvolgen van de handleiding . • Het niet uitvoeren van de vereiste onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Schade op grond van een ondeskundige afstelling van de carburateur . • Slijtage door normaal verbruik . • Klaarblijkelijke overbelasting door langdurige overschrijding van het maximale vermogen . • Gebruik van niet-toegestane werkgereedschappen en maaivoorzieningen . • Gebruik van niet-toegestane rail- en kettinglengten bij motorzagen . • Gebruik van geweld, ondeskundige behandeling, misbruik of ongeluk . • Schade door oververhitting op grond van vervuilingen in de ventilatorbehuizing.
- Ingrenpen door ondeskundige personen of ondeskundige pogingen tot reparatie . • Gebruik van ongeschikte reserveonderdelen resp. van niet-originele SOLO-onderdelen, voorzover deze schade veroorzaken . • Gebruik van ongeschikte of te lang opgeslagen bedrijfsmiddelen . • Schade die te herleiden is tot gebruiksomstandigheden uit het verhuurbedrijf.

Reinigings-, onderhouds- en instelwerkzaamheden worden niet erkend voor garantievergoeding. Alle garantiewerkzaamheden dienen door een SOLO-vakhandelaar te worden uitgevoerd.

Assistenza di officina, ricambi e garanzia

Manutenzione e riparazioni: La manutenzione e la riparazione di moderne apparecchiature motorizzate come pure di componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedono una qualificata formazione professionale specializzata e un'officina equipaggiata con utensili speciali e apparecchi di prova. SOLO raccomanda quindi di fare eseguire da un'officina specializzata SOLO tutti i lavori che non sono descritti nella presente Istruzione d'uso. Lo specialista dispone della formazione necessaria, di profonda esperienza e attrezzatura per offrirVi la soluzione più conveniente dal punto di vista economico e per aiutarVi con opera e consiglio.

Ricambi: Un esercizio attendibile e la sicurezza del Vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Utilizzare soltanto ricambi originali SOLO. Soltanto i ricambi originali provengono dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la migliore qualità possibile del materiale, della precisione dimensionale, del funzionamento e della sicurezza.

I ricambi originali e gli accessori li potete reperire presso il Vostro Rivenditore. Dispone anche degli elenchi ricambi necessari per stabilire i numeri di ricambi richiesti e viene continuamente informato sulle migliori tecnologie dei particolari e sulle innovazioni introdotte nell'offerta ricambi. Vi facciamo inoltre presente che se non si impiegano pezzi originali SOLO non è possibile praticare una prestazione di garanzia da parte di SOLO.

Garanzia: SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per una ripassata generale sostituendo le parti difettose in caso di difetti di materiale o fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Vi facciamo inoltre notare che in alcuni Paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio Vi preghiamo di contattare il Vostro Venditore. Il Venditore del prodotto è responsabile della garanzia.

Vi preghiamo di volerli comprendere che per le seguenti cause di danno non possiamo accollarci alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso . • Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia . • Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore . • Usura per deperimento naturale . • Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite superiore di rendimento . • Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi . • Impiego di lunghezze di guide e catene non autorizzate per le motoseghe . • Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore . • Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati . • Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, in quanto che causano danni . • Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti . • Danni riconducibili alle condizioni di impiego citate nel contratto di locazione.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia. Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Postfach 60 01 52 Telefon 07031 - 301-0
 D-71050 Sindelfingen Fax 07031 - 301-130
 Germany Fax Export 07031 - 301-149
 http://www.solo-germany.com e-mail: info@solo-germany.com

